

RS OGH 1981/11/6 1Ob702/81, 7Ob796/81, 4Ob612/87, 1Ob535/93, 2Ob107/08m, 9Ob3/08v, 1Ob221/08v, 4Ob78

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.11.1981

Norm

ABGB §1400 A

ABGB §1400 C

ABGB §1431 I

Rechtssatz

Nach Lehre und Rechtsprechung ist eine gültige Anweisung notwendige Grundlage einer Zahlung an den Anweisungsempfänger. Der (vermeintlich) Angewiesene kann das Geleistete zurückfordern, wenn sich herausstellt, dass die Anweisung gefälscht ist, dass sie ungültig ist oder überhaupt fehlt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 702/81

Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 702/81

Veröff: SZ 54/162 = JBI 1983,41 (zustimmend Koziol)

- 7 Ob 796/81

Entscheidungstext OGH 04.03.1982 7 Ob 796/81

Vgl

- 4 Ob 612/87

Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 612/87

Veröff: SZ 60/272 = WBI 1988,94 = RdW 1988,86 = ÖBA 1988,935 (Stephan Frotz)

- 1 Ob 535/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 535/93

Vgl auch

- 2 Ob 107/08m

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 2 Ob 107/08m

Auch; Beisatz: Die Wirksamkeit der Gutschrift auf dem Konto des Überweisungsempfängers setzt einen rechtsgültigen Überweisungsauftrag voraus. Fehlt es an einem solchen Überweisungsauftrag, geht auch die Annahmeerklärung der Bank, also die Gutschrift, ins Leere und ist daher wirkungslos. Dem scheinbar Überweisenden kann die Leistung nicht zugerechnet werden. Die bereicherungsrechtliche Rückabwicklung findet

daher zwischen der vermeintlich angewiesenen Bank und dem Überweisungsempfänger statt. (T1); Veröff: SZ 2009/18

- 9 Ob 3/08v

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 9 Ob 3/08v

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: „Phishing“. (T2)

- 1 Ob 221/08v

Entscheidungstext OGH 30.06.2009 1 Ob 221/08v

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Mangels gültiger Zahlungsanweisung des Scheckausstellers begründet die Gutschrift der Inkassobank auf dem Konto des Scheckeinreichers - im zweipersonalen Verhältnis - keine abstrakte Verbindlichkeit. (T3); Bem: Siehe dazu auch RS0125046. (T4)

- 4 Ob 78/11s

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 78/11s

Auch

- 10 Ob 52/18x

Entscheidungstext OGH 23.10.2018 10 Ob 52/18x

Vgl auch; Beisatz: Hier: Entgelt für eine Bargeldbehebung an einem Geldausgabeautomaten eines Drittanbieters. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0032947

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at